

V0262/24

Blaulicht-Vorrang-Schaltung an Kreuzungen

- **Analyse der Potentiale der Rettungszeit-Verkürzung im Stadtgebiet Ingolstadt**
 - **Analyse kritischer Situationen anhand dreier ausgewählter Kreuzungen**
 - **Ingolstadt wird Blaulicht-Vorrang-Stadt**
- Gemeinschaftsantrag der Stadtratsfraktionen CSU und FW und der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 14.04.2024-**

Antrag:

die Stadtratsfraktionen der CSU und der FREIEN WÄHLER sowie der Ausschussgemeinschaft FDP/JU stellen folgenden Gemeinschaftsantrag:

- 1) Ingolstadt wird Blaulicht-Vorrang-Stadt!
- 2) Die Stadt Ingolstadt überprüft zusammen mit der Technischen Hochschule Ingolstadt, GEVAS bzw. GEVAS Ingenieuren wie sich die Einführung eines „Blaulicht-Vorrangs“ an Kreuzungen auf die Fahrzeiten und damit die Hilfsfristen und Reichweiten der Wachen und Standorte der Berufsfeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehren auswirken würde.
- 3) Neben einer Klärung für das gesamte Stadtgebiet soll der Bereich des Ingolstädter Nord-Ostens an drei Kreuzungen an der Goethe-/ Schiller-/ Friedrich-Ebert-Straße (nochmals speziell fokussiert dahingehend betrachtet werden, welche Kritikalität im Verkehrssystem (Gefahren für vulnerable Verkehrsteilnehmer) und Möglichkeiten ihres Schutzes bei einer „Blaulicht-Vorrang-Schaltung“ an Kreuzungen auftreten.
- 3) Die Stadtverwaltung stellt die Ergebnisse vor der Entscheidung für weitere Feuerwachen dem Stadtrat vor.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	05.02.2025	Entscheidung
--	------------	--------------

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 05.02.2025

Der Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU V0262/24 und der Antrag der Verwaltung V0011/25 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.